

Inhaltsverzeichnis

Woher der Name Todenwarth 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Woher der Name Todenwarth

1.

Wernshausen gegenüber auf einem von der Werra umrauschten, hier steil abfallenden Hügel liegt die Todenwarth, seit Jahrhunderten der Sitz der Freiherren gleichen Namens, den die Sage auf folgende Weise entstanden sein lässt.

Der deutsche Kaiser lag hart darnieder. Da erschien der Tod, um ihn abzurufen. Das aber gewährte der Leibarzt des erlauchten Kranken, trat zwischen den Tod und den Kaiser und rief dräuend und mit fester Stimme dem unheimlichen Gast zu: »Tod, wart!«

Der Tod wich von dem Lager und ging. Als der Kaiser genesen war, da schlug er den tapferen Arzt zum Ritter, verlieh ihm den Namen von Todenwarth und setzte ihn zum Schutz der Reisenden auf die erwähnte Veste.

2.

Ein schwer verwundeter Ritter kam von einem Kreuzzug gegen die Ungläubigen aus dem Gelobten Land und zog der Heimat zu. Als er nun auf der Straße, die aus Franken nach Thüringen führt, die Schmalkalde passiert und den jenseitigen Hügel erstiegen hatte, fühlte er sein Ende nahen. Da hoben ihn seine Diener aus dem Sattel und legten ihn sanft auf der Höhe nieder, auf der sich später eine Ritterburg erhob.

Er aber sprach: »Hier will ich den Tod erwarten!«, der dort auch erfolgte. Von diesem Ereignis erhielt jener Hügel den Namen Todenwarth.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra055>

Last update: **2025/01/30 18:01**

